

Phonak Virto™ 1.

Gebrauchsanweisung

Phonak Virto I-R
Phonak Charger Virto I





Informationen zu Ihrem Hörsystem und Ladegerät

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme



Phonak Virto I90-R
Phonak Virto I70-R
Phonak Virto I50-R
Phonak Virto I30-R

Ladegerät



Phonak Charger Virto I

Videos mit einfach zu befolgenden Anleitungen und weitere Unterstützung erhalten Sie online unter:

phonak.com/en-int/support-options

Anleitungen zu den Funktionen des Aktivitätstrackers finden Sie in der myPhonak Gebrauchsanweisung.



- ❶ Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❶ Lesen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise zur Handhabung wiederaufladbarer Hörsysteme (Kapitel 24).
- ❶ Ihre Hörsysteme operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörsystem verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 16.

Hörsystemmodell

Phonak Virto I-R (I90/I70/I50/I30)

Ladegerät

Phonak Charger Virto I

Ihre neuen Hörsysteme und das Ladegerät wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen in Zürich (Schweiz), entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Hörsystems nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Hörsystem auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak – life is on
[phonak.com](https://www.phonak.com)

Ihr Hörsystem mit Ladegerät

1. Kurzanleitung	8
2. Beschreibung des Hörsystems mit Ladegerät	11

Verwendung des Ladegeräts

3. Ladegerät vorbereiten	14
4. Hörsysteme aufladen	15

Verwendung des Hörsystems

5. Markierung des linken und rechten Hörsystems	20
6. Hörsystem einsetzen	21
7. Hörsystem herausnehmen	22
8. Taster	24
9. Ein- und Ausschalten	25
10. Tap Control	26
11. Wireless-Anbindung im Überblick	27
12. myPhonak App im Überblick	28
13. Roger™ im Überblick	29
14. Erste Kopplung	30
15. Telefonieren	33
16. Flugmodus	36
17. Hörsystem neu starten	38

Weitere Informationen

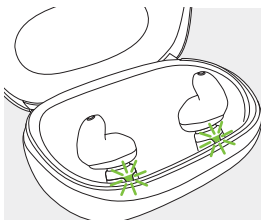
18. Umgebungsbedingungen	39
19. Pflege und Wartung	41
20. Service und Garantie	45
21. Informationen zur Produktkonformität	47
22. Hinweise und Symbolerklärungen	53
23. Fehlerbehebung	60
24. Wichtige Sicherheitshinweise	65

1. Kurzanleitung

Hörsysteme aufladen

- ❗ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

Sobald Sie das Hörsystem in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige an den Ladeanschlüssen den Ladezustand des Akkus an. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Markierung des linken und rechten Hörsystems

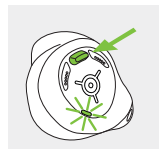


Blau für
linkes Hörsystem.



Rot für
rechtes Hörsystem.

Taster mit Statusanzeige



Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob darüber auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden sollen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem bluetooth-fähigen Mobiltelefon verbunden ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet dauerhaft grün

Aus: Statusanzeige leuchtet dauerhaft rot

Flugmodus aktivieren: Halten Sie den Taster bei ausgeschaltetem Gerät etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control (nur für Modelle I90 und I70 verfügbar):

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 10.

Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

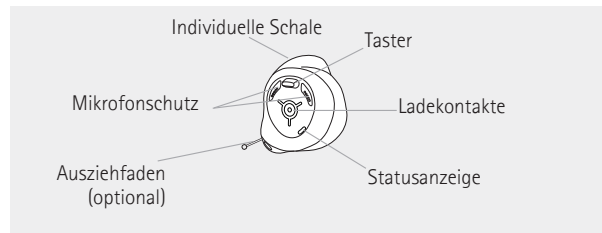
Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



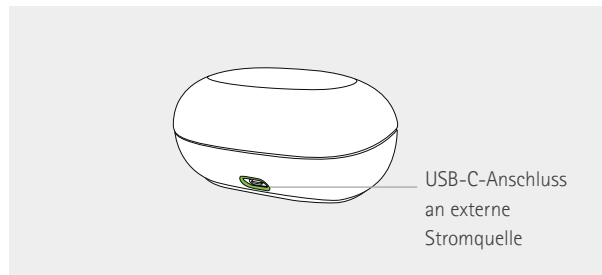
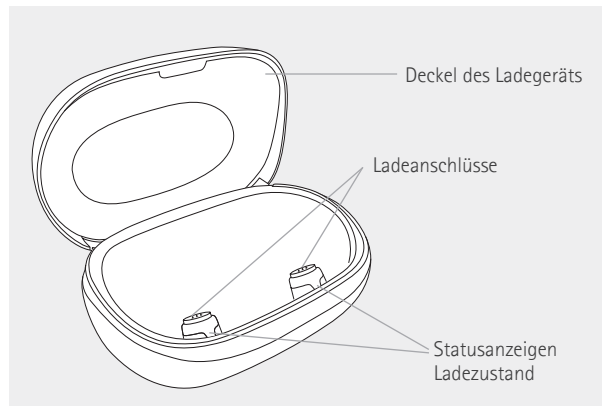
2. Beschreibung des Hörsystems mit Ladegerät

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsystemmodell und Ladegerät.

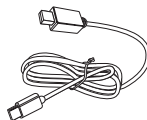
Phonak Virto I–R



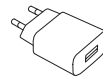
Phonak Charger Virto I



Externes Netzteil



USB-Kabel



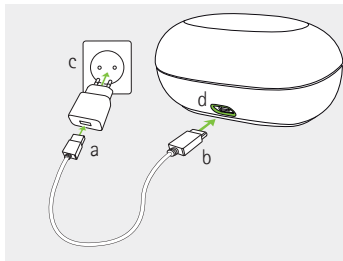
Netzadapter

Spezifikationen Netzteil

Eingangsspannung Netzteil	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung Netzteil	5 V Gleichspannung +/-5%, Stromstärke 1 A
Eingangsspannung Ladegerät	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 750 mA
Spezifikationen USB-Kabel	5 V min. 1 A, USB-A an USB-C, maximale Länge 3 m

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



- a) Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzadapter an.
- b) Schließen Sie das kleinere Ende an die USB-Buchse des Ladegeräts an.
- c) Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.

- d) Die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.
- e) Stellen Sie sicher, dass Sie während des Ladevorgangs Zugang zum Netzadapter haben.

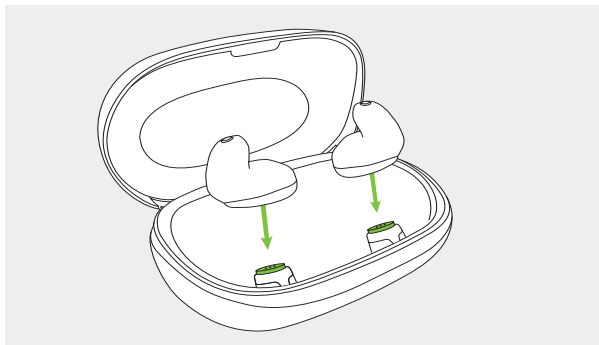
4. Hörsysteme aufladen

- ❗ Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen, danach schaltet sich das Hörsystem automatisch aus (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).
- ❗ Das Hörsystem verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❗ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ❗ Das Hörsystem muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 19.
- ❗ Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich:
+5 °C bis +40 °C
- ⚠ Stellen Sie stets sicher, dass die Hörsysteme und das Ladegerät trocken und sauber sind.

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

1.

Setzen Sie die Hörsysteme mit den Ladekontakten auf die Ladeanschlüsse des Ladegeräts.
Zur leichteren Identifizierung und Verwendung nach dem Laden empfiehlt es sich, für das rechte Hörsystem den rechten Anschluss und für das linke System den linken Anschluss zu nutzen. Am Ladeanschluss schalten sich die Hörsysteme automatisch aus.



2.

Die Statusanzeige an den Ladeanschlüssen zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, sodass die Hörsysteme sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörsysteme kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts sollte beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezustand

Statusanzeige des Ladegeräts	Ladezustand	Anmerkungen
	Wird geladen	Das Ladegerät ist am Stromnetz angeschlossen und die Hörsysteme werden geladen.
	Akku ist voll geladen	Das Ladegerät ist am Stromnetz angeschlossen und die Hörsysteme sind voll geladen.
	Ladefehler	Prüfen Sie, dass die Ladekontakte der Hörsysteme und Ladeanschlüsse des Ladegeräts sauber sind. Setzen Sie die Hörsysteme korrekt (flach liegend) auf die Ladeanschlüsse. Sollten dies nicht helfen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Keine Statusanzeige	Kein Strom	Schließen Sie das Ladegerät zum Laden der Hörsysteme an einer Steckdose an.

3.

Entfernen Sie die Hörsysteme von den Ladeanschlüssen, indem Sie sie aus dem Ladegerät nehmen.

Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Die Statusanzeige am Hörsystem beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet, ist das Hörsystem einsatzbereit. Nach etwa 3 Sekunden schaltet sich die Anzeige aus.

Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.

 Schalten Sie das Hörsystem aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.

5. Markierung des linken und rechten Hörsystems

An den Hörsystemen befinden sich Markierungen für links (L) und rechts (R). Die Markierungen befinden sich auf der Schale:

- ein blaues „L“ am linken Hörsystem
- ein rotes „R“ am rechten Hörsystem

Bei schwarzer Schale des Hörsystems ist das „L“ zur besseren Sichtbarkeit weiß.

Sie können außerdem eine blaue Schale für das linke System und eine rote Schale für das rechte System wählen.



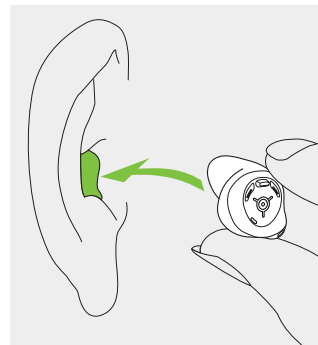
Blau für
linkes Hörsystem



Rot für
rechtes Hörsystem

6. Hörsystem einsetzen

Führen Sie das Hörsystem zum Ohr und platzieren Sie die individuelle Schale im Gehörgang.

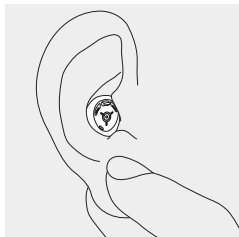


7. Hörsystem herausnehmen

7.1 Herausnehmen des Hörsystems ohne den Ausziehaden

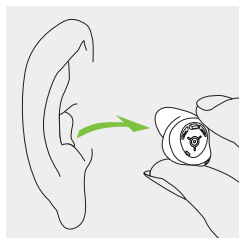
1.

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrflüppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörsystem aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.



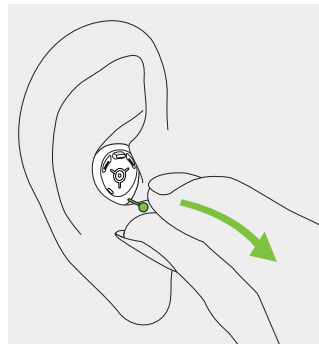
2.

Fassen Sie das heraustretende Hörsystem und entfernen Sie es vom Ohr.



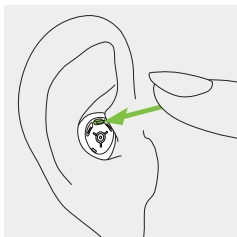
7.2 Herausnehmen des Hörsystems mit dem Ausziehaden

Halten Sie den Ausziehaden fest und ziehen Sie das Hörsystem zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



8. Taster

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob darüber auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden sollen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung. Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Mobiltelefon gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den Taster angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 15).



9. Ein- und Ausschalten

Hörsysteme einschalten

Das Hörsystem kann so konfiguriert werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät genommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige dauerhaft grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.

Hörsysteme ausschalten

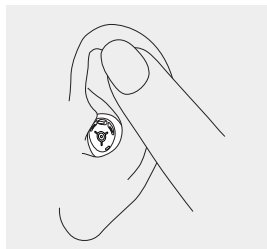
Halten Sie den Taster 4 Sekunden lang gedrückt. Warten Sie, bis die Statusanzeige konstant rot leuchtet und das Hörsystem ausgeschaltet ist.

① Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie eine Startmelodie.

10. Tap Control

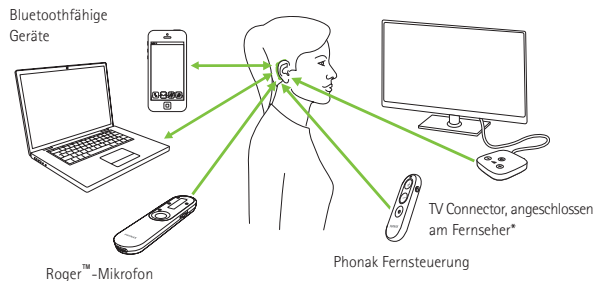
Tap Control ist nur für die Modelle I90 und I70 verfügbar. Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Audioübertragung anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



11. Wireless-Anbindung im Überblick

Die Abbildung zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

12. myPhonak App im Überblick

Weitere Informationen über die myPhonak App erhalten Sie auf der Website **phonak.com/myphonakapp** oder durch Einscannen des QR-Codes.



Zum Installieren der myPhonak App scannen Sie bitte den QR-Code.



13. Roger™ im Überblick

Erleben Sie die Hörleistung von Roger

Roger ist eine intelligente Drahtlos-Technologie zur direkten Übertragung von Sprache, um Störgeräusche und Distanz zu überwinden. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger-Empfänger* in Ihrem Hörsystem. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Wenn Sie mehr über die Roger-Technologie und Mikrofone wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite **phonak.com/roger** oder scannen Sie den QR-Code. Roger-Mikrofone sind separat erhältlich.



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

14. Erste Kopplung

Wenn Sie die myPhonak App verwenden, um Ihre Hörsysteme mit Ihrem Telefon zu koppeln, können Sie die Anweisungen in Kapitel 14.1 überspringen. Die Kopplung erfolgt automatisch über die App.

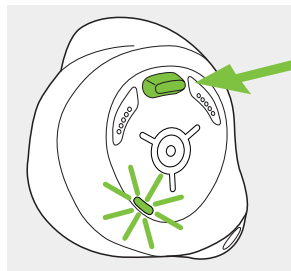
14.1 Erste Kopplung mit bluetoothfähigen Geräten

Um das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Hörsysteme zu minimieren, vermeiden Sie eine Bluetooth-Kopplung in öffentlichen Bereichen. Führen Sie die Kopplung an privaten oder sicheren Orten durch.

- ① Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörsysteme automatisch mit dem Gerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie im Einstellungs Menü für Konnektivität die Suche nach bluetoothfähigen Geräten.

2.
Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.
Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Signalton der Hörsysteme bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth® Wireless-Technologie erhalten Sie unter: phonak.com/en-int/support-options



15. Telefonieren

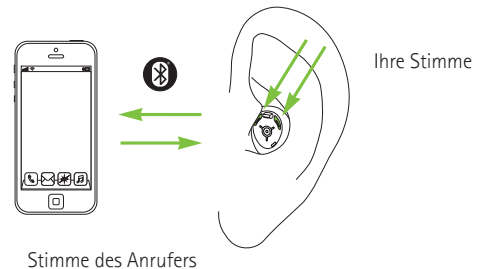
14.2 Verbindung zum Gerät

Nachdem Sie die Hörsysteme mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ❶ Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ❶ Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

Nachdem das Gerät die Reichweite verlassen hat, können Sie eine automatische Wiederherstellung der Verbindung auslösen, indem Sie den Taster am Hörsystem weniger als 2 Sekunden lang drücken.

Ihre Hörsysteme verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, d. h. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und auf das Telefon übertragen.



15.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörsystemen. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

15.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörsystemen (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung). Eingehende Anrufe können angenommen werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur bei Modellen mit Tap Control), durch einen kurzen Druck des Tasters am Hörsystem (weniger als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon.



15.3 Anruf beenden

Anrufe können beendet werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur bei Modellen mit Tap Control), durch einen langen Druck des Tasters am Hörsystem (länger als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon.

15.4 Anruf ablehnen

Anrufe können durch einen langen Druck des Tasters am Hörsystem (länger als 2 Sekunden) oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



16. Flugmodus

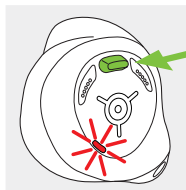
Ihre Hörsysteme operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, nur die Bluetooth®-Konnektivitätsfunktion ist deaktiviert.

16.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

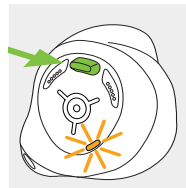
1.

Schalten Sie die Hörsysteme aus (siehe Kapitel 9).



2.

Halten Sie den Taster etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht direkt mit Ihrem Telefon verbunden.



16.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion wieder zu aktivieren und den Flugmodus zu verlassen, schalten Sie das Hörsystem zunächst aus und danach wieder ein (siehe Kapitel 9).

17. Hörsystem neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Es werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

Halten Sie den Taster mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach 15 Sekunden blinkt die Anzeige am Hörsystem grün und leuchtet dann konstant grün. Das Hörsystem ist einsatzbereit.

18. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörsysteme und des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Laden und Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 °C bis +40 °C	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend)	0 bis 90%	0 bis 93%	0 bis 93%
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.



19. Pflege und Wartung

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Dieses Ladegerät ist als IP21 klassifiziert. Das bedeutet, dass das Ladegerät vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wie z. B. bei Kondenswasser. IP21 wird erfüllt, wenn der Deckel des Ladegeräts geschlossen ist.

Laden Sie die Hörsysteme bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf. Wenn das System anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

Erwartete Lebensdauer

Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistungen für das jeweilige Hörsystem und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 24.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.



Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

Täglich

Hörsystem: Das Hörsystem sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Nicht mit Wasser abspülen. Reinigen Sie den Bereich um den Taster und die Ladkontakte mit einer weichen Bürste und alle anderen Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder einer weichen Bürste.

Wenn Ihr Hörsystem schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das den Mikrofonschutz mit einer weichen Bürste reinigen oder das Cerumenschutzsystem auswechseln. Wenn Ihr Hörsystem auch nach korrekter Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ladegerät: Stellen Sie sicher, dass die Ladeanschlüsse sauber sind und reinigen Sie die Kontaktoberflächen mit einer weichen Bürste. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts. Spülen Sie Ihr Ladegerät nicht unter fließendem Wasser ab.



20. Service und Garantie

Wöchentlich

Hörsystem: Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ladegerät: Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste von den Ladeanschlüssen.

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Die begrenzte Garantie deckt nur Herstellungs- und Materialfehler an den Hörsystemen und am Ladegerät ab. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):



21. Informationen zur Produktkonformität

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie über den Hersteller beziehen: phonak.com/en-int/certificates.

Konformitätserklärung für die Ladegeräte

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der britischen Verordnung UK MDR 2002 erfüllt.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland. Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Virto I-R:

USA	FCC ID: KWC-VTI (links) FCC ID: KWC-VTJ (rechts)
Kanada	IC: 226A-VTI

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
- 2) Das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen

Bei Betrieb sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ladegerät und dem Körper eingehalten werden.

Hinweis 4:

Das Gerät entspricht den Anforderungen an die tragbare HF-Exposition gemäß RSS 102 und FCC 47 CFR Teil 2.1093 für einen Abstand von gleich oder größer als 0,5 mm.

Funkdatentabelle Ihres Wireless-Hörsystems

Antennen-Typ	Modifizierte Dipolantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4-DQPSK, 8-DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Kernversion	Bluetooth® Core 5.3, Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-free profile), A2DP

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörsysteme und Ladegeräte sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass sie in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionstest Konformität Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie

HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörsysteme und Ladegeräte erzeugt und verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen. Die Hörsysteme und Ladegeräte sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	

Elektromagnetische Verträglichkeit

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz



22. Hinweise und Symbolerklärungen

Störfestigkeits- prüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
Magnetfelder mit energie- technischen Bemessungs- frequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) MDR 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Mit der UKCA-Kennzeichnung bestätigt die Sonova AG, dass das Produkt die in Großbritannien geltenden Rechtsvorschriften erfüllt.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und Produktsicherheit.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung zur Verfügung steht.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß der Norm IEC60529 schadlos überstanden.

IP21

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Schutzgrad IP21 bedeutet, dass das Gerät gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12,5 mm und zusätzlich gegen senkrecht fallende Wassertropfen geschützt ist.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörsystem und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

23. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem funktioniert nicht.	
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Hörsystem ist ausgeschaltet.	Drücken Sie den Taster 4 Sekunden lang. Sollte sich Ihr Hörsystem nicht einschalten, setzen Sie es mindestens 30 Sekunden lang auf den Ladeanschluss, um es neu zu starten.
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).

Problem: Hörsystem pfeift.	
Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem richtig ein (Kapitel 6).
Cerumen im Gehörgang.	Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker.

Problem: Hörsystem ist zu laut.	
Die Lautstärke ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8).

Weitere Informationen finden Sie unter:
phonak.com/en-int/support-options.

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem ist nicht laut genug oder klingt verzerrt.	
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8).
Der Akku ist schwach.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Hörvermögen hat sich verändert.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Mikrofonschutz verstopft.	Nutzen Sie zur Reinigung eine weiche Bürste. Sollten dies nicht helfen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Problem: Hörsystem gibt zwei Signaltöne ab.	
Anzeige niedriger Akkuladestand.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).

Problem: Hörsystem lässt sich nicht einschalten.	
Der Akku ist vollständig entladen.	Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4).

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige am Ladeanschluss leuchtet nicht, wenn das Hörsystem auf den Ladeanschluss gesetzt wird.	
Das Hörsystem wurde nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem korrekt ins Ladegerät ein (Kapitel 4).
Das Ladegerät ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an.

Problem: Die Statusanzeige am Ladeanschluss leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörsystem im Ladegerät befindet.	
Die Ladekontakte am Hörsystem und/oder Ladeanschluss im Ladegerät sind verschmutzt.	Stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte und Ladeanschlüsse sauber sind (Kapitel 19).
Das Hörsystem wurde nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem korrekt ins Ladegerät ein (Kapitel 4).
Der Ladevorgang des Hörsystems wurde abgebrochen, da der Akku in 3 Stunden nicht voll geladen werden konnte.	Entnehmen Sie die Hörsysteme aus dem Ladegerät und setzen Sie sie erneut ein, um einen neuen Ladevorgang zu starten.
Der Akku ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter:
phonak.com/en-int/support-options.

Ursache	Maßnahme
Problem: Die Statusanzeige am Hörsystem leuchtet nicht auf, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät entnommen wird.	
Die Funktion „Auto On“ (automatisches Einschalten) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 9).

Problem: Der Akku hält nicht den ganzen Tag.	
Verkürzte Akkulaufzeit.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden.

Problem: Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht.	
Hörsystem befindet sich im Flugmodus.	Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).
Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt.	Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 14).

Ursache	Maßnahme
Problem: Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist).	
Das Hörsystem wurde nicht korrekt auf die Ladeanschlüsse gesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem korrekt auf die Ladeanschlüsse (Kapitel 4).

- ❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter:
phonak.com/en-int/support-options.

24. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Hörsystem: Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Tinnitus Balance Funktion: Die Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen und eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegerät: Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörsystems aufzuladen.

Vorgesehene Benutzergruppe

Hörsystem: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörsystems verantwortlich.

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die das kompatible wiederaufladbare Hörsystem nutzen, sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörsystem: Dieses Produkt ist für Kunden ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Tinnitus Balance Funktion: Diese Funktion ist für Kunden ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Ladegerät: Für Patienten vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörsysteme sind.

Vorgesehene medizinische Indikation

Hörsystem: Klinische Indikationen für die Verwendung von Hörsystemen sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
 - Einseitig oder bilateral
 - Schallleitungs- und/oder Schallempfindungsschwerhörigkeit
- Schweregrad: Leicht- bis hochgradig

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Indikationen nicht vom Ladegerät, sondern von kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Vorgesehene medizinische Gegenanzeigen

Hörsystem: Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung von Hörsystemen und der Tinnitus-Funktion sind:

- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten)
- Deformation des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht von den Ladegeräten, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Klinischer Nutzen

Hörsysteme: Verbesserung der Sprachverständlichkeit.

Die Tinnitus Balance Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegerät: Das Ladegerät selbst hat keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass das Muttergerät (das wiederaufladbare Hörsystem) seinen Zweck erfüllen kann.

Nebenwirkungen:

Hörsystem: Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden. Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Nebenwirkungen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörsystem stammen.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel

- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
- Andere Abnormalitäten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Es gibt ausreichend Belege dafür, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wirkt sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden aus.
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und die Entscheidung informiert getroffen wurde.

Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Hörsysteme sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Transportfähigkeit auch

in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- Den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- Die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- Eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Ereignis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

24.1 Gefahrenhinweise

- ⚠ Ihr Gerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz - 2,48 GHz. Das Hörsystem verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 16.
- ⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem und Ladegerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörsystem und Ladegerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Die Geräte sind nicht nach ATEX zertifiziert.
- ⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
- ⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.
- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
- ⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die aktive implantierbare medizinische Geräte tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.)
 - Halten Sie das Wireless-Hörsystem und Ladegerät mindestens 15 cm (6 Zoll) vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie Interferenzen wahrnehmen, verwenden Sie das Gerät nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
 - Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

- ⚠️ Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Störfestigkeit und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.
- ⚠️ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
- ⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörsystem tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen. Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

- ⚠️ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.
- ⚠️ Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ⚠️ Wenn Sie Juckreiz, Rötungen, Blasen, Schwellungen oder Entzündungen in oder um Ihre Ohren feststellen, informieren Sie Ihren Hörakustiker und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- ⚠️ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) in Hörsystemen enthält statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für den bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

⚠ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den in Kapitel 18 beschriebenen Umgebungsbedingungen. Anderenfalls kann das Hörsystem heiß werden, was im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen kann.

⚠ Verwenden Sie nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einer Ausgangsleistung von 5 V Gleichspannung. Max. 1 A.

⚠ Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.

⚠ Wegen möglicher Elektroschockgefahr darf das Ladezubehör nur von autorisierten Personen geöffnet werden.

⚠ Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine

Erschütterung beschädigt wurde, darf es nicht mehr verwendet werden.

⚠ Hörsystem und Ladegerät müssen immer trocken und sauber sein. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil beschädigt wurde, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, da es zu einem elektrischen Schlag kommen kann.

⚠ Beim Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.

⚠ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheits-schleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden.

*Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1.

Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

 Das Produkt und seine Bestandteile enthalten Acrylate und Methacrylate. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

  Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.

24.2 Hinweise zur Produktsicherheit

-  Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser. Schützen Sie es generell vor übermäßiger Feuchtigkeit. Phonak Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird.
-  Schützen Sie Ihr Hörsystem und das Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörsystem oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
-  Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
-  Lassen Sie das Hörsystem und das Ladegerät nicht fallen. Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem und Ladegerät beschädigen.

- ❗ Verwenden Sie Ihr Hörsystem und das Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ❗ Ausziehfa­den nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Ausziehfa­dens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Ausziehfa­den abgerissen, kann das Hörsystem ausnahmsweise vorsichtig am Batteriefach (falls vorhanden) aus dem Gehörgang gezogen werden. Lässt sich das Hörsystem nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Arzt.
- ❗ Verwenden Sie nur zugelassene Ladegeräte, die in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen Ihrer Hörsysteme beschrieben sind. Durch andere Ladegeräte können die Hörsysteme beschädigt werden.
- ❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ❗ Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ❗ Die wiederaufladbaren Geräte dürfen bei Flugreisen nicht im aufgegebenen Gepäck transportiert werden, da sie

Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Die Geräte sollten in Ihrem Handgepäck transportiert werden.

- ❗ Versenden Sie die wiederaufladbaren Geräte gemäß den lokalen Vorschriften, da sie Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Für den Versand werden die Hörsysteme als Gefahrgut eingestuft. Wenden Sie sich im Zweifel an den für den Versand verantwortlichen Kurier, um die Geräte bestimmungsgemäß zu versenden.
- ❗ Hörsysteme und ihre Bestandteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, da das Hörsystem oder Teile davon giftig sein können. Bei Erstickungsanfällen muss sofort eine Behandlung eingeleitet oder der Notdienst verständigt werden.
- ❗ Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser. Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Elektronik nicht beschädigt wird.

-  Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.
-  Halten Sie die USB-Buchse des Geräts und den USB-Stecker des Kabels stets sauber und trocken. Fremdkörper oder Feuchtigkeit in der USB-Verbindung können zu einem elektrischen Defekt führen, wodurch sich der USB-Anschluss erhitzen und im schlimmsten Fall schmelzen kann.
Nutzen Sie das mitgelieferte Kabel, um das Gerät ans Stromnetz anzuschließen. Wenn Sie bemerken, dass die Statusanzeige um den USB-Anschluss des Geräts während des Ladevorgangs erlischt, prüfen Sie die USB-Verbindung auf einwandfreie Bedingungen.
-  Einige interne Komponenten des Produkts enthalten Nickel. Obwohl ein Kontakt mit Nickel nicht zu erwarten ist, kann er nicht ausgeschlossen werden. Bei Personen, die empfindlich auf Nickel reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

Notizen

Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Strasse 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
phonak.com

029-1360-01/V4.00/2025-05/ZT © 2025 Sonova AG All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD



**UK
CA**



0459

